

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort	10	Hannher SV II
4	Spielplan	11	Hildesheimer SV
5	SP Plesse Bovenden	12	SV Osterode-Stadharz
6	Braunschweiger SF	13	Peiner SV von 1933
7	SC Braunschweig Glesmarode II	14	SVG Salzgitter III
8	ESV Rot-Weiß Göttingen	15	Turnierordnung
9	SC Tempo Göttingen II	20	Kreuztabelle

6.13 Turnierleiter, Spielausschuss und Staffelleiter

6.13.1 Die beiden Landesverbände bestimmen einen Turnierleiter für die Spielgemeinschaft. Dieser leitet die Turniere und trifft die erforderlichen Entscheidungen. Der Spielausschuss besteht aus dem Turnierleiter der SG, den Turnierleitern bzw. Referenten für Turniergehen, Damen- und Seniorenschach beider Landesverbände sowie den Turnierleitern der Bezirke des NSV.

6.13.2 Die Staffelleiter nehmen im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die Staffeln sämtliche Aufgaben des Turnierleiters wahr, mit Ausnahme der Entscheidung bei Protestfällen.

6.14 Protestbestimmungen

6.14.1 Über Proteste, die innerhalb von 7 Tagen schriftlich begründet vorzutragen sind (Poststempel), entscheidet der Turnierleiter der SG, wenn sich diese Proteste nicht gegen seine eigene Entscheidung richten.

6.14.2 Proteste haben keine aufschiebende Wirkung. Sie müssen auf der Spielberichtskarte vermerkt werden. Ein Wettkampf gilt als beendet, wenn sie mit den Unterschriften beider Mannschaftsführer versehen ist. Nach Beendigung eines Wettkampfes sind Proteste nicht mehr zugelassen. Ein Eingreifen des Turnierleiters der Spielgemeinschaft ist jederzeit möglich.

6.14.3 Einsprüche gegen Entscheidungen des Turnierleiters der SG können beim Turniergericht des NSV erhoben werden. Das Turniergericht entscheidet nur, wenn der Einspruch innerhalb einer Woche nach Zugang der TL-Entscheidung mit schriftlicher Begründung eingelegt wird (Poststempel) und binnen dieser Frist eine Protestgebühr in Höhe von 100,- € nachweislich eingezahlt worden ist.

6.14.4 Über Verfall bzw. Erstattung der Protestgebühr entscheidet das Turniergericht. Vereinnahmte Protestgebühren werden nach Abzug der Verhandlungskosten der jeweiligen Verbandskasse zugeschlagen.

6.14.5 Ist bei Turniergerichtsentscheidungen ein Mitglied des Turniergerichts „Partei“, so ist dieses Mitglied bei der Entscheidung nicht stimmberechtigt.

6.14.6 Wird das Turniergericht in Protestfällen angerufen, welche die Interessen von Vereinen des Landesschachbundes Bremen betreffen, so muss bei der Behandlung des Protestfalls ein Vertreter des Landesschachbundes Bremen hinzugezogen werden.

6.14.7 Turniergerichtsentscheidungen sind unanfechtbar.

6.15 Einziehungsverfahren

6.15.0 Für Geldbußen, die gegen Spieler oder Mannschaften laut dieser Turnierordnung verhängt werden, haften die Vereine der betreffenden Spieler oder Mannschaften gegenüber dem jeweiligen Landesverband gesamtschuldnerisch.

6.15.1 Bei Zahlungen im Rahmen des Fahrtkostenausgleichs oder wenn Geldbußen verhängt werden, erhält der Vereinsvorsitzende eine gesonderte Mitteilung. Sie muss den Grund für die Zahlung, ihre Höhe, das Zielkonto, die Zahlungsfrist und einen Rechtsbehelf enthalten.

6.15.2 Gerät der Verein in Verzug, wird er einmalig gegen eine Mahngebühr von 10,- € und mit einem Hinweis auf Ziffer 6.15.3 gemahnt. Außerdem wird ihm eine neue Frist von weiteren vierzehn Tagen gesetzt.

6.15.3 Ist auch diese letzte Frist ohne Zahlung verstrichen, kann die Mannschaft für weitere Wettkämpfe gesperrt werden.

6.9 Spieldauer und Bedenkzeit

- 6.9.1 Die Bedenkzeit beträgt für 40 Züge je 2 Stunden, für weitere 20 Züge je eine Stunde.
- 6.9.2 Nach der zweiten Zeitkontrolle werden die Partien mit einer zusätzlichen Bedenkzeit von 30 Minuten je Spieler nach den FIDE-Regeln für die Beendigung von Partien durch Schnellschach beendet.

6.10 Spieldaustafel und Nichtantreten

- 6.10.1 Tritt eine Mannschaft zum angesetzten Termin nicht an, so wird der Kampf für sie mit 0:8 verloren gewertet.
Eine Mannschaft, die zu zwei Mannschaftskämpfen nicht angetreten ist, scheidet aus der Spielgemeinschaft aus. Sie steigt in den zuständigen Regionalbereich ab und hat eine Geldbuße von 250,- € an die jeweilige Verbandskasse zu zahlen. Die erzielten Ergebnisse werden annulliert.
- 6.10.2 Eine Mannschaft ist nicht angetreten, wenn eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn weniger als vier Spieler den Wettkampf aufgenommen haben.
- 6.10.3 In Ausnahmefällen – höhere Gewalt – kann der Turnierleiter der Spielgemeinschaft Niedersachsen/Bremen einen neuen Termin ansetzen.
- 6.10.4 Die nicht angetretene Mannschaft ersattet in jedem Fall ihrem Gegner alle für die Durchführung des ausgelassenen Kampfes nachweislich entstandenen Kosten bis zu einer Höhe von 50,- €.
- 6.10.5 Abgesehen von Fällen nach Ziffer 6.10.3 wird die nicht angetretene Mannschaft zur Zahlung einer Buße des Einemalbuchens der Fahrtkosten nach Ziffer 6.12.2, mindestens jedoch 100,- € herangezogen. Dieser Betrag verfällt der jeweiligen Verbandskasse.
- 6.10.6 Zieht ein Verein eine Mannschaft nach Turnierbeginn zurück, so werden die bisher erzielten Ergebnisse gestrichen. Die Mannschaft gilt als erster Absteiger und zahlt eine Buße von 250,- €. Dieser Betrag verfällt der jeweiligen Verbandskasse.

6.11 Ergebnismeldungen

- 6.11.1 Der gastgebende Verein ist verpflichtet, die Mannschafts- und Einzelergebnisse beim jeweiligen Staffelleiter schriftlich zu melden. Der Spielbericht muss von beiden Mannschaftsführern auch bei Protestfällen unterschrieben sein.

- 6.11.2 Weiterhin sind die Einzelergebnisse und das Mannschaftsergebnis durch den gastgebenden Verein am Spieltag bis 20 Uhr dem zuständigen Staffelleiter fernmündlich mitzuteilen.
(Anmerkung des Staffelleiters: Ich bevorzuge E-Mail oder Fax; siehe Vorwort!)

- 6.11.3 Bei Verstößen gegen die Ziffern 6.11.1 bzw. 6.11.2 ist der zuständige Staffelleiter zur Festsetzung einer Buße in Höhe von 10,- € berechtigt, die der jeweiligen Verbandskasse verfällt.

- 6.11.4 Das Partiefornular ist entsprechend der FIDE-Regeln – also insbesondere mit den Unterschriften der beteiligten Spieler – sowie mit der Uhrzeit der Beendigung zu versehen. Das Originalformular ist vom Mannschaftsführer bis vier Wochen nach Saisonende aufzubewahren und auf Verlangen an den Referenten für Turniergeschichten (bzw. den Turnierleiter der Spielgemeinschaft) unverzüglich herauszugeben.

6.12 Kostenverteilung

Der LSB Bremen trägt die Kosten für die Leitung einer Staffeln, der NSV die der nach Ziffer 6.1 übrigen fünf Staffeln.

Vorwort: Bitte lesen! Hat in der Vergangenheit nicht jeder Verein gemacht!

Liebe Schachfreunde,

ich begrüße Sie zur Schach-Mannschaftskampf-Saison 2008/2009 in der Verbandsliga Ost. Holger Buck hat das Amt des Staffelleiters an mich abgetreten; ihm sei für seine jahrelange umsichtige Staffelleitung an dieser Stelle ausdrücklich herzlich gedankt!

Bereits vor Beginn der neuen Saison steht mit dem SV Osterode-Südharz der erste Absteiger fest. Die Mannschaft wurde vom Wettkampfbetrieb zurückgezogen. Sämtliche Begegnungen werden daher als kampfloses 0 : 8 gewertet.

WICHTIG !: Nach Ziffer 6.11.2 der Turnierordnung besteht für den jeweiligen Mannschaftsführer der Heimmannschaft eines Wettkampfes die Pflicht, dem Staffelleiter am Spieltag bis 20.00 Uhr die Einzelergebnisse fernmündlich mitzuteilen. *Aber ebenso wie Holger Buck in den letzten Jahren bevorzuge auch ich stattdessen die Ergebnismittlung per E-Mail (einfach als Text) oder alternativ per Fax.* Die telefonische Meldung kann dann – wie in der Vergangenheit auch – entfallen.

Auf Basis dieser Vorab-Meldungen erstelle ich einen *vorläufigen* Rundenbericht als pdf-Datei, den ich üblicherweise am Sonntag Abend an alle Interessierten per Email verschicke. Wenn Sie oder Ihnen bekannte Schachfreunde in den Verteiler aufgenommen werden wollen, bitte ich um Nachricht an schach@alfoezen.de.

WICHTIG 2: In jedem Fall ist nach einem Mannschaftskampf die **Spielberichtskarte** mit den Unterschriften beider Mannschaftsführer einzureichen (vgl. Ziffer 6.11.1 der Turnierordnung). Es genügt mir, diese als Kopie mit Vor- und Rückseite als Email-Scan/Foto oder als Fax zu erhalten (für beide Varianten gilt als **Frist der Montag nach dem Mannschaftskampf**). Eine postalische Zusendung kann dann unterbleiben. Allerdings müssen die Mannschaftsführer das Original der Spielberichtskarte bis ein paar Wochen nach Saisonende aufbewahren, damit sie bei Bedarf vorgelegt werden kann.

Sollten Sie die Briefpost bevorzugen, gilt eine **Absendefrist mit Poststempel vom Montag nach dem Mannschaftskampf**. Diese Fristenregelung soll ein zeitnahes Erstellen des *endgültigen* Rundenberichts gewährleisten; sie hat sich in der Bezirksliga (Bez. 3) bewährt. Eine Überschreitung der Frist zur Einreichung der Spielberichtskarte wird mit einem Bußgeld in Höhe von 10,- € geahndet.

Ich wünsche Ihnen allen nunmehr eine erfolgreiche Schachsaison 2008/2009!

Mit freundlichen Grüßen

Alf Özzen

E-Mail: schach@alfoezen.de
Fax: 0551/37085-49
Telefon: 0551/37085-48

Spielplan Verbandsliga Ost 2008/2009

1. Runde Hamelner SV II SC Tempo Göttingen II SVg Satzgitter III Peiner SV <small>Wird verlegt auf den 12.10.2008 nach To 8.8.3 Schiedsrichtereinsatz</small> Braunschweiger SF	- ESV RW Göttingen - SV Osterode-Südharz - Plesse Bovernden - Hildesteimer SV - SC Braun, Giesmar II	: : : : :	5. Oktober 2008
2. Runde ESV RW Göttingen Plesse Bovernden Hildesteimer SV SC Braun, Giesmar II SV Osterode-Südharz	- SC Tempo Göttingen II - Peiner SV - Braunschweiger SF - Hamelner SV II - SVg Satzgitter III	: : : :	2. November 2008
3. Runde Hamelner SV II SC Tempo Göttingen II Braunschweiger SF SC Braun, Giesmar II SVg Satzgitter III	- SV Osterode-Südharz - Plesse Bovernden - ESV RW Göttingen - Hildesteimer SV - Peiner SV	8k : 0k : : :	30. November 2008
4. Runde SC Tempo Göttingen II Plesse Bovernden ESV RW Göttingen SV Osterode-Südharz <small>Wird verlegt auf den 7.12.2008 nach To 8.8.3 Schiedsrichtereinsatz</small> Peiner SV	- SVg Satzgitter III - Hamelner SV II - SC Braun, Giesmar II - Hildesteimer SV - Braunschweiger SF	: : : 0k : 8k :	14. Dezember 2008
5. Runde Hamelner SV II <small>Wird verlegt auf den 15.2.2009 nach To 8.8.3 Schiedsrichtereinsatz</small> Braunschweiger SF ESV RW Göttingen Hildesteimer SV SC Braun, Giesmar II	- SC Tempo Göttingen II - Plesse Bovernden - SV Osterode-Südharz - SVg Satzgitter III - Peiner SV	: : 8k : 0k : :	18. Januar 2009
6. Runde SC Tempo Göttingen II Plesse Bovernden Peiner SV SVg Satzgitter III SV Osterode-Südharz	- Braunschweiger SF - Hildesteimer SV - ESV RW Göttingen - Hamelner SV II - SC Braun, Giesmar II	: : : : 0k : 8k	1. Februar 2009
7. Runde Hildesteimer SV Hamelner SV II SC Braun, Giesmar II ESV RW Göttingen Braunschweiger SF	- SC Tempo Göttingen II - Peiner SV - Plesse Bovernden - SVg Satzgitter III - SV Osterode-Südharz	: : : : 8k : 0k	1. März 2009
8. Runde SC Tempo Göttingen II Plesse Bovernden Hildesteimer SV SVg Satzgitter III SV Osterode-Südharz	- SC Braun, Giesmar II - ESV RW Göttingen - Hamelner SV II - Braunschweiger SF - Peiner SV	: : : : 0k : 8k	15. März 2009
9. Runde Peiner SV Hamelner SV II Plesse Bovernden ESV RW Göttingen SC Braun, Giesmar II	- SC Tempo Göttingen II - Braunschweiger SF - SV Osterode-Südharz - Hildesteimer SV - SVg Satzgitter III	: : 8k : 0k : :	26. April 2009

ner Runden zu verhindern. Nach Möglichkeit sollen derartige Paarungen in die ersten drei Runden gelegt werden.

6.7 Mannschaftsaufstellungen

6.7.1 Die Breittfolge darf gegenüber der Rangliste während der gesamten Spielperiode nicht geändert werden.

6.7.2 Fehlen Spieler, so müssen Ersatzspieler in der gemeldeten Reihenfolge unter Auftritten der Mannschaft unten angeschlossen werden. Zulässig ist die Nichtbesetzung einzelner Breiter unter Namensnennung der fehlenden Spieler. Unzulässig ist die Nichtbesetzung einzelner Breiter ohne Namensnennung der fehlenden Spieler. Bei Nichtbesetzung von Breit 1 ist eine Geldbuße von 30,- €, bei Nichtbesetzung von Breit 2 eine Geldbuße von 20,- €, bei Nichtbesetzung ab Breit 3 je 5,- € zu zahlen. Spieler, die zweimal kampfflos verloren haben, verlieren ihre Spielberechtigung für die laufende Mannschaftsmeisterschaft.

6.7.3 Die Abgabe der Mannschaftsaufstellungen (Mannschaftsmeldung) erfolgt durch die Mannschaftsführer spätestens 15 Minuten vor dem festgesetzten Wettkampfbeginn. Eine spätere Meldung führt zu einem entsprechenden Bedenkzeitabzug bei allen Spielern dieser Mannschaft.

6.7.4 Nach erfolgter Nominierung der Aufstellungen (Aushandlung) ist eine Änderung nicht mehr möglich.

6.7.5 Der Einsatz eines nicht startberechtigten Spielers bzw. Nichtbesetzung einzelner Breiter ohne Namensnennung der fehlenden Spieler hat den Verlust des gesamten Mannschaftskampfes mit der ABERKENNUNG aller Breitpunkte zur Folge. Bei fehlerhafter Rangfolge haben alle zu tief eingesetzten Spieler ihre Partien verloren. Ein Spieler ist dann zu tief eingesetzt, wenn über ihm ein Spieler mit einer höheren Ranglistennummer eingesetzt ist.

6.8 Spieltermine und Spielbeginn

6.8.1 In Verabredung zwischen zwei Mannschaften können Wettkämpfe vorverlegt werden. Terminverlegungen müssen spätestens zwei Wochen vor dem neuen Termin beim zuständigen Staffelleiter zur Genehmigung gemeldet werden. Das Nachspielen eines Kampfes ist, abgesehen von der ersten Runde, nicht zulässig.

6.8.2 Die Wettkämpfe beginnen zum angesetzten Termin um 10 Uhr. Bei Entfernungen von mehr als 150 km kann die reisende Mannschaft verlangen, dass der Spielbeginn um eine Stunde vor oder nach dem angesetzten Termin verlegt wird. Derartige Anträge sind mit der Abgabe der Mannschaftsaufstellungen vor der Saison zu stellen.

6.8.3 Bei Einsatz eines Stammspielers auf höherer Ebene (z.B. Einsatz in Auswahlmannschaften, Teilnahme an Deutschen Meisterschaften, Tätigkeit als Schiedsrichter) kann die betroffene Mannschaft höchstens dreimal pro Saison die Verlegung des Spieltermins verlangen. Ein drittelzüglicher Antrag muss dem zuständigen Staffelleiter vier Wochen vor dem angesetzten Termin vorliegen, im Falle eines Schiedsrichtereinsatzes spätestens 14 Tage vor der 1. Runde. Der neue Termin wird mindestens 14 Tage vor dem neuen Spieltermin durch den Staffelleiter bekannt gegeben. Bei kurzfristig angesetzten überordneten Terminen kann er eine entsprechende Entscheidung treffen.

6.8.4 Der Turnierleiter der SG kann in Ausnahmefällen ganze Runden oder einzelne Begegnungen verlegen, wenn politische oder gesellschaftliche Ereignisse den Spielbetrieb am vorgesehenen Termin behindern.

6.8.5 Verlegt ein Verein während der laufenden Spielaison sein in der Meldung angegebene Spiel-lokal, so hat er dies den gegnerischen Vereinen, dem Turnierleiter der Spielgemeinschaft und dem jeweiligen Staffelleiter unverzüglich mitzuteilen. Wird eine derartige Mitteilung unterlassen, so muss der gastgebende Verein sämtliche dadurch eintretende Nachteile tragen.

Schachsport „Plesse“ Bovenden

Vorsitzender:

Dr. Arne Schäfer, Landschulheim Grovesmühle,
Grovesmühle 1, 38871 Veckenstedt, 0170-4224446,
schaefer_arne@gmx.de

Mannschaftsführer:

Oliver Preuß, Nikolaikirchhof 12, 37073 Göttingen,
0551-9964597, 0179-7322549, olivepreuss@endoryan.de

Spiellokal:

Bürgerhaus Bovenden, Gruppenraum 2,
Am Rathausplatz 3, 37120 Bovenden

Bankverbindung:

Volksbank Göttingen,
BLZ: 260 900 50, Kto-Nr.: 392 65 60

Nr.	Name	DWZ	Gegner									Σ		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9			
1.	Peschel, Dominik	1831												
2.	Dr. Grabitz, Georg	1943												
3.	Rüggeberg, Jan	1810												
4.	Miosga, Stefan	1884												
5.	Güde, Klaus	1738												
6.	Hoffmann, Thomas	1726												
7.	Preuß, Oliver	1718												
8.	Dr. Schäfer, Arne	1697												
9.	Gätzek, Michael	1483												
10.	Baumann, Till	1478												
11.	Dr. Droese, Manfred	1710												
12.	Walter, Martin	1589												
13.	Dr. Gregory, Howard	1497												
14.														
15.														
16.														
17.														
18.														
19.														
20.														

6.3.2 Die vier Meister der Verbandsligastaffeln steigen in die Landesliga auf.

6.3.3 Aus den Bezirken II-VI des NSV sowie aus dem Bereich des Landesschachbundes Bremen steigt je eine Mannschaft in die Verbandsliga auf. Aus dem Bezirk I steigen zwei Mannschaften in die Verbandsliga auf.

6.3.4 Aus jeder Staffei der Landes- und Verbandsliga steigen so viele Mannschaften ab, dass nach Einrichtung der Aufsteiger aus unteren Klassen sowie der Absteiger aus höheren Klassen zehn Mannschaften verbleiben. Das Risiko des Abstiegs ist somit zahlenmäßig nicht begrenzt, trifft aber in jedem Fall den Letzten und im Regelfall auch den Vorletzten der Tabelle.

6.3.5 Bei Melderverzicht einer spielberechtigten Mannschaft steigt die nächstplatzierte Mannschaft (beschränkt auf den Staffelfweiten und - dritten) aus derjenigen nächst tieferen Staffei auf, in deren Bereich die verziehende Mannschaft gehört. Danach reduziert sich entsprechend der Platzierung mit Ausnahme des Staffelfletzten die Anzahl der Absteiger. Bleiben auch nach vollständiger Reduzierung der Absteigerzahl noch Plätze frei, wird die Beschränkung aus Satz 1 aufgehoben.

6.4 Spielberechtigung

6.4.1 Ein Spieler ist in einem Spieljahr (1.7.–30.6.) nur für einen Verein spielberechtigt.

6.4.2 Innerhalb einer Klasse ist ein Spieler während eines Spieljahres nur für eine Mannschaft spielberechtigt.

6.4.3 Ersatzspieler von Mannschaften, die übergeordneten Spielklassen angehören, sind für die Landes- bzw. Verbandsliga spielberechtigt. Diese Spielberechtigung erlischt nach dreimaliger Mitwirkung höheren Spielklassen.

6.4.4 Werden Ersatzspieler in übergeordneten Klassen eingesetzt, so sind sie in der nach Spielplan leermingelassenen Klasse nicht für untergeordnete Mannschaften spielberechtigt. Diese Regelung gilt nicht für Wettkämpfe, welche nach Ziffer 6.8.3 verlegt worden sind.

6.5 Ranglisten (Mannschaftsmeldung)

6.5.1 Für jede Mannschaft ist jeweils bis zum 1. August eine Rangliste namentlich in der Reihenfolge der Bretterbesetzung dem zuständigen Staffelführer vorzulegen.

6.5.2 Eine Rangliste umfasst 8 Stamm- und bis zu 12 Ersatzspieler. Nachmeldungen von Ersatzspielern sind während der gesamten Spielperiode bis zur Höchstzahl von 20 Spielern möglich.

6.5.3 Nachgemeldete Spieler sind in der Rangliste unten anzufügen und eine Woche nach Veröffentlichung durch den jeweiligen Staffelführer spielberechtigt. Das Gültigkeitsdatum der Nachmeldung ist bei der Veröffentlichung anzugeben.

Nachmeldungen sind schriftlich oder per Email an den Staffelführer zu richten. Vereine, die einen Spieler nachmelden, für den keine Spielgenehmigung vorliegt, sind mit einem Bußgeld von 30,- € zu belegen und die Nachmeldung ist ungültig.

6.5.4 Nach Meldeschluss kann die vorgelegte Rangliste abgesehen von Ergänzungen durch Ersatzspieler nicht mehr verändert werden.

6.5.5 Die Rangliste darf nur Spieler umfassen, die den Anforderungen von Ziffer 14 (Spielgenehmigung) genügen. Für jeden Spieler der Rangliste, der dagegen verstößt, ist ein Bußgeld von 50,- € zu zahlen.

6.6 Spielplan

6.6.1 Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft ist Gastgeber. Sie hat an den Brettern 2., 4., 6 und 8 Weiß.

6.6.2 Der Turnierleiter der Spielgemeinschaft Niedersachsen/Bremen ist verpflichtet, das Aufeinandertreffen von Mannschaften eines Vereins in den letzten Runden durch Austauschen einzel-

Braunschweiger Schachfreunde

TURNIERORDNUNG (Auszug)

des Niedersächsischen Schachverbandes e.V. Sie enthält alle bis zum 3.3.2007 ergangenen Beschlüsse.

6. MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Vorsitzender: Frank Hartwig, Stralsundstraße 9, 38124 Braunschweig,
0531-64759, frank.hartwigbsf@web.de

Mannschaftsführer: Dieter Karges, Nulbergstraße 9, 38102 Braunschweig,
0531-72205, bsfkarges@freenet.de

Spiellokal: Alentagesstätte Stadtpark, Jasperallee 42,
38102 Braunschweig

Bankverbindung: Postbank Hannover,
BLZ: 25010030, Kto-Nr.: 444 171308

Nr. Name	Gegner										Σ
	Resultat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. Gabor, Gregor	DWZ 2071										
2. Karges, Dieter	2098										
3. Herbst, Frank	1999										
4. Willenberg, Dirk	1990										
5. Helmold, Christian	1919										
6. Steinhof, Michael	1904										
7. Borowski, Markus	1828										
8. Hase, Werner	1512										
9. Hartwig, Frank	1767										
10. Van Elst, Christian	1832										
11. Löber, Wolfgang	2107										
12. Liedtke, Richard	1891										
13. Franke, Andreas	1728										
14. Rauch, Jürgen	1695										
15. Kaiser, Hanno	1711										
16. Schliwinski, Ulf	1658										
17. Pflug, Andreas	1764										
18. Sprötge, Carsten	1570										
19.											
20.											

6. MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

6.0 Meldungen

6.0.1 Die Teilnahme an der Mannschaftsmesterschaft der Spielgemeinschaft Niedersachsen/Bremen ist dem Turnierleiter der Spielgemeinschaft schriftlich zu melden. Mannschaften, die bis zu dem vom Turnierleiter festgesetzten Termin (in der Regel 15. Juni) nicht gemeldet haben, verlieren ihre Spielberechtigung für die Spielgemeinschaft und steigen direkt (Ziffer 6.3.4 gilt also nicht) in ihre Regionalbereiche (vgl. 6.1.3) ab.

6.0.2 Bei Meldeverzicht einer Mannschaft bis zu dem in Ziffer 6.0.1 genannten Termin gilt Ziffer 6.3.5.

6.0.3 Bei Meldeverzicht einer Mannschaft nach dem in Ziff. 6.0.1 genannten Termin, jedoch vor der 1. Runde, bleibt der Platz unbesetzt; am Ende der Spielzeit vermindert sich die Zahl der Absteiger entsprechend. Die verzichtende Mannschaft steigt in den zuständigen Regionalbereich ab und hat eine Geldbuße von 250,- € an die jeweilige Verbandskasse zu zahlen.

6.1 Klasseneinteilung

6.1.1 Im Rahmen der Spielgemeinschaft Niedersachsen/Bremen wird die Mannschaftsmesterschaft in zwei Klassen gespielt. Die obere Klasse ist die Landesliga, die untere Klasse ist die Verbandsliga.

6.1.2 Die Landesliga spielt in zwei Staffeln. In der Staffel Süd spielen Mannschaften der Bezirke I, II und III. In der Staffel Nord spielen Mannschaften der Bezirke IV, V und VI sowie des Landesschachbundes Bremen.

6.1.3 Die Verbandsliga spielt in vier Staffeln. In der Staffel Süd spielen Mannschaften des Bezirkes I. In der Staffel Ost spielen Mannschaften der Bezirke II und III. In der Staffel Nord spielen Mannschaften des Landesschachbundes Bremen und des Bezirkes IV. In der Staffel West spielen Mannschaften der Bezirke V und VI.

6.1.4 In jeder Staffel spielen 10 Mannschaften.

6.2 Austragung

6.2.1 Die Mannschaften tragen an acht Brettern eine einfache Spielrunde aus. Die Mannschaftsziege werden mit zwei Punkten und Umranschieden mit einem Punkt gewertet.

6.2.2 Bei Punktgleichheit im Endstand entscheidet die Anzahl der erzielten Brettpunkte. Besteht auch hier Gleichstand, so entscheiden die Kämpfe der betreffenden Mannschaften gegeneinander in der Reihenfolge Mannschaftspunkte, Brettpunkte und Berliner Wertung aus diesen Kämpfen.

6.2.3 Falls eine Mannschaft durch die Wertung eines Wettkampfes gemäß Ziffer 6.7.3 bzw. 6.10.1 benachteiligt wird (0-2- und 0-8-Wertung), kann der Turnierleiter der Spielgemeinschaft Niedersachsen/Bremen geeignete Maßnahmen treffen.

6.3 Auf- und Abstieg

6.3.1 Die beiden Meister der Landesligastaffeln steigen in die Oberliga Nord auf. Kann eine Mannschaft nicht aufsteigen, da der betreffende Verein in der kommenden Saison bereits mit einer Mannschaft in der Oberliga vertreten ist, oder verzichtet eine Mannschaft auf den Aufstieg, so geht das Aufstiegsrecht auf die nächstplatzierte Mannschaft der betreffenden Landesligastaffel über.

SVg Salzgitter III

Vorsitzender: André Zeltwanger, Wilmerdingstr.12,
38118 Braunschweig, Tel. 0531-1298904,
azeltwanger@aol.com

Mannschaftsführer: Andreas Klein, Teichwiesenweg 20, 38226 Salzgitter,
05341-861664, andreas.klein@svgsalzgitter.de

Spiellokal: Grund- und Hauptschule Am Amselstieg,
Rudolf-Harbig-Strasse, 38226 Salzgitter
(Zufahrt über Neißestraße)

Bankverbindung: Commerzbank,
BLZ: 27040080, Kto-Nr.: 5961800

Nr. Name	Gegner Resultat									Σ	
	DWZ.	1	2	3	4	5	6	7	8		9
1. Graf, Joachim	2019										
2. Lau, Siegfried	1961										
3. Meyer, Markus	2020										
4. Dr. Brat, Boris	2020										
5. Klein, Andreas	1940										
6. Sauer, Norwin	1919										
7. Bauer, Axel	1923										
8. König, Sebastian	1908										
9. Hesse, Jürgen	1899										
10. Langenfeld, Stefan	1930										
11. Krökel, Bernd	2045										
12. Kimmich, Bernd	1788										
13. Hase, Michael	1931										
14. Nielsen, Lars	1891										
15. Koschetzki, Chr.	1883										
16. Ringel, René	1660										
17. Hulm, Steven	1594										
18. Tennert, Simon	1483										
19.											
20.											

SC Braunschweig Gliesmarode II

Vorsitzender: Michael S. Langer, Holbeinstr. 4, 38300 Wolfenbüttel,
05331-61346 und 0163-8475812, MSLanger@aol.com

Mannschaftsführer: siehe Vors.
Kultur- und Kommunikationszentrum Brunsвига, Neubau
2. OG, Karlstr. 35, 38106 Braunschweig, 0531-2380411,
Anmerkung: Linker Seiteneingang;
Parkhinweis: Die Tiefgarage ist geöffnet!

Bankverbindung: Nord LB Braunschweig,
BLZ: 25050000, Kto-Nr.: 227942

Nr. Name	Gegner Resultat									Σ	
	DWZ.	1	2	3	4	5	6	7	8		9
1. Ballof, Jan	2058										
2. Dr. Palm, Thorsten	1974										
3. Blübaum, Bettina	1879										
4. Herrmann, Harald	1974										
5. Hauernhem, Stefan	1974										
6. Waldschläger, J.	2064										
7. Schweinhagen, Th.	1928										
8. Langer, Michael S.	1839										
9. Clasen, Dirk	1927										
10. Schulze, Birgit	1866										
11. Dr. Klink, Roland	1807										
12. Opaska, Ines	1947										
13. Leitzke, Walter											
14. im Sande, Frank	1788										
15. Dr. Federau, Torsten	1842										
16. Heisecke, Adele	1832										
17. Prammann, Friedrich	1787										
18. Grabenhorst, Jörg	1668										
19.											
20.											

ESV Rot-Weiß Göttingen

Vorsitzender: Dr. Arnold Otten, Karl-Bertling-Str. 6, 37124 Volkerode,
05509-2836, aotten@t-online.de

Mannschaftsführer: Gerhard Nolte, Hammerger-Str. 51, 37124 Rosdorf,
0551-782998, gnolte@gwdg.de, nolte-rosdorf@web.de

Spiellokal: Bürgerhaus Grono, Martin-Luther-Str. 10, 37070 Göttingen,
Anfahrt siehe Homepage: www.schach-goettingen.de

Bankverbindung: Sparda-Bank Hannover,
BLZ: 25090500, Kto-Nr.: 1929162

Nr.	Name	Gegner									Σ			
		DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8		9		
1.	Klink, Tamara	2233												
2.	Klink, Robert	2180												
3.	Pietsch, Michael	2081												
4.	Nolte, Gerhard	1987												
5.	Witing, Alexander	1903												
6.	Braun, Ingram	1902												
7.	Dr. Rapiñ, Gerd	1774												
8.	Grabenhorst, Böttrics	1767												
9.	Oezkoeyluc, C.	1890												
10.	Dieterle, Lutz	1928												
11.	Rachkov, Pavel	1826												
12.	Bezhovowaynyy, N.	1612												
13.	Garanow, Arsen	1688												
14.	Grebe, Achim	1692												
15.	Klink, Elina	1621												
16.	Gerke, Helge	1778												
17.	Dr. Hack, Walter	1678												
18.														
19.														
20.														

Peiner SV von 1933

Vorsitzender: Thomas Wendehals, Kolberger Str. 15, 31226 Peine,
05171-57682, 1527-569@onlinehome.de

Mannschaftsführer: Jürgen Garbuszus, Lerchenfeld 23, 31224 Peine,
05171-4550076, Garbuszus@gmx.de

Spiellokal: Forum Peine, Im Winkel 30, 31224 Peine
Volksbank Peine,

Bankverbindung: BLZ: 25260010, Kto-Nr.: 1508559700

Nr.	Name	Gegner									Σ			
		DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8		9		
1.	Schmidt, Uwe	2040												
2.	Pätz, Carsten	2049												
3.	Garbuszus, Jürgen	1983												
4.	Vogel, Christopher	1859												
5.	Helmer, Christoph	1876												
6.	Drewes, Marco	2037												
7.	Schmidt-Podlech, W.	1849												
8.	Sieverding, Christian	1828												
9.	Hentzschel, Martin	1852												
10.	Hentzschel, Erhard	1789												
11.	Zuri, Omar	1777												
12.	Schmidt, Henrik	1740												
13.	Czada, Roland	1719												
14.	Wendehals, Thomas	1698												
15.	Schulze, Hans-J.	1680												
16.	Bollak, Manuel	1603												
17.	Dietrich, Lutz	1754												
18.	Zherzdev, Alexander													
19.	Eister, Welf Botho	1598												
20.														

Schachverein Osterode-Südharz

SC Tempo Göttingen II

Die Mannschaft wurde aus der Verbandsliga Ost zurückgezogen und steht somit als erster Absteiger fest.

Vorsitzender: Lothar Karwatt, Auf der Lieth 30, 37077 Göttingen,
0551-25521, karwatt@t-online.de

Mannschaftsführer: Manfred Tietze, Am Brachfelde 2, 37077 Göttingen,
0551-24059, mietze@gwdg.de

Spiellokal: Moritz-Jahn-Haus, Am Geismar Thie 1,
37083 Göttingen-Geismar

Bankverbindung: Sparkasse Göttingen,
BLZ: 260 500 01, Kto-Nr.: 251 14

Nr. Name	Gegner									Σ	
	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8		9
1. Früstück, Cord	2092										
2. Dr. Bleis, Christian	2162										
3. Priebe, Jan	2157										
4. Bötcher, Christian	2108										
5. Hoffmann, Norbert	2103										
6. Rother, Moritz	2044										
7. Rzehak, Michael	2049										
8. Petzold, Golo	2027										
9. Kletke, Wolfgang	1978										
10. Karwatt, Lothar	2003										
11. Hafner, Christian	1986										
12. Seifart, Mario	1903										
13. Jürgens, Peter	1887										
14. Tietze, Manfred	1860										
15. Willms, Axel	1851										
16. Adam, Oliver	1844										
17. Cotnescu, Daniel	1813										
18. Andresen, Sönke	1790										
19. Egbringhoff, Bertold	1778										
20.											

Hamelner SV II

Vorsitzender: Kurt Pape, Königstraße 49, 31785 Hameln, 05151-22935,
kurt.g.pape@web.de

Mannschaftsführer: Felix-Hagen Jacobi, Horstweg 16, 31863 Coppenbrügge,
05159-1393

Spiellokal: Kurie Jerusalem, Alte Marktstraße 20, 31785 Hameln

Bankverbindung: Volksbank Hameln-Stadthagen,
BLZ: 254 621 60, Kto.-Nr.: 711202500

Nr.	Name	Gegner									Σ		
		DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8		9	
1.	Salzenberg, Dirk	2057											
2.	van Son, Lutz	2039											
3.	Göing, Lutz	1990											
4.	Barz, Oliver	1962											
5.	Dr. Tödter, Carsten	1922											
6.	Durst, Uwe	1927											
7.	Brunotte, Peter	1961											
8.	Jacobi, Felix-Hagen	1873											
9.	Kullmann, Gerhard	1777											
10.	Tilth, Leonid	1901											
11.	Kaiser, Jonas	1822											
12.	Wozny, Michael	1803											
13.	Rippinger, Philipp	1719											
14.	Backert, Gerhard	1761											
15.	Krüger, Andreas	1708											
16.	Mai, Felicitas	1638											
17.	Krummschmidt, M.	1636											
18.	Slutsker, Boris	2001											
19.													
20.													

Hildesheimer SV

Vorsitzender: Axel Janhoff, Hackelbrink 9, 31139 Hildesheim,
05121-66726, axel.janhoff@gmx.de

Mannschaftsführer: s. Vors.

Spiellokal: Caritasverband, Pfarfenstieg 12, 31134 Hildesheim
Anmerkung: Nähe Andreaspassage, Dom

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim,
BLZ: 259 501 30, Kto.-Nr.: 490 54

Nr.	Name	Gegner									Σ		
		DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8		9	
1.	Hoffmann, Bernhard	1968											
2.	Schmoldt, Rüdiger	1949											
3.	Ermel, Dirk	2053											
4.	Meinke, Lars	1911											
5.	Frank, Christian	1862											
6.	Heppe, Jörg	1901											
7.	Verhoef, Helge	1905											
8.	Janhoff, Axel	1874											
9.	Dederding, Karl	1908											
10.	Helmsen, Franz	1913											
11.	Nothdurft, Franz	1817											
12.	Behrends, Peter	1746											
13.	Cortekar, Jürgen	1758											
14.	Schweife, Bernward	1677											
15.	Engwicht, Uwe	1747											
16.	Jaksch, Siegfried	1710											
17.													
18.													
19.													
20.													